

**2. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung  
an der Medizinischen Universität Wien im Sommersemester 2020  
Dienstag, 16.06.2020, Beginn 17:00 Uhr  
Ort: Video-Konferenz (Microsoft Teams)**

## **1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, ordnungsgemäßer Einladung und Beschlussfähigkeit**

Johannes eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß und die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**Anwesend:** Gesche Langer (ständiger Ersatz von Nawa Schirwani), Elaaha Anwari (ständiger Ersatz von Manuela Igelsky), Berfin Sakar, Olga Fotiadis, Yannick Suhr, Isolde Kostner, Daniela Kitzmantl, Till Buschhorn, Matthäus Ratschew, Johannes Schmid  
10/11 Stimmen -> beschlussfähig

**Nicht anwesend:** Matthias Evermann

-> 10 Stimmen

## **2. Einverständnis zur Abhaltung der Sitzung als Video-Konferenz**

Da die Satzung der Hochschüler\_innenschaft der Medizinischen Universität Wien keine Abhaltung der Sitzung als Video-Konferenz vorsieht und aufgrund der Verordnungen des Gesundheitsministeriums von physischen Sitzungen abgeraten wird, empfiehlt das Wissenschaftsministerium das Einverständnis alle Mandatar\_innen der Universitätsvertretung einzuholen, um die Sitzung als Video-Konferenz abhalten zu können. Alle Mandatar\_innen der Universitätsvertretung haben im Voraus eine Einverständniserklärung zur Abhaltung der Sitzung als Video-Konferenz unterzeichnet und dem Vorsitzenden per Mail zukommen lassen. Weiters bringt Johannes den Tagesordnungspunkt 2, Abstimmung zur Abhaltung der Sitzung als Video-Konferenz zur Abstimmung:

**offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 10 Prostimmen – einstimmig**

Um Tagesordnungspunkte abstimmen zu können, werden alle Mandatar\_innen vom Vorsitzenden aufgerufen und ersucht mit Ja/Nein/Enthaltung zu antworten.

## **3. Genehmigung der Tagesordnung**

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, ordnungsgemäßer Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Einverständnis zur Abhaltung der Sitzung als Video-Konferenz

3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Beschluss des Protokolls der 1. ord. UV-Sitzung am 29.05.2020
5. Bericht des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter\_innen der UV
6. Berichte der Referent\_innen
7. Berichte der Vorsitzenden der Studienvertretungen
8. Berichte der Ausschussvorsitzenden
9. Beschluss des Jahresvoranschlags 2020/21
10. Antrag zur Satzung – Möglichkeit zur Abhaltung einer ao. UV-Sitzung und Ausschusssitzungen zwischen 1. – 10. Juli 2020 entgegen unserer Satzung
11. ÖH interne Kommunikationskultur
12. Beschlüsse der Studienvertretungen
13. Entsendungen
14. Allfälliges

**offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 10 Prostimmen – einstimmig**

Alle Mitglieder der Video-Konferenz geben ihr Einverständnis die Sitzung aufzuzeichnen, um anschließend mit der Aufzeichnung das schriftliche Protokoll zu verfassen.

#### **4. Beschluss des Protokolls der 1. ord. UV-Sitzung am 29.05.2020**

Protokoll liegt leider noch nicht vor. Wird nachgereicht und soll in der nächsten UV-Sitzung abgestimmt werden.

#### **5. Bericht der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter\_innen der UV**

Johannes berichtet:

Corona-Ausschuss wurde konstituiert  
 Hochschulaufnahmeverordnung: Stellungnahme zur Verlegung des MedATs  
 Wahlfachstunden im Gesundheitswesen  
 Jahresvoranschlag mit WiRef vorbereitet  
 Vorbereitung von Goodies für nächstes Jahr  
 Kommunikation mit anderen HVen und BV zur Stellungnahme des MedAT

Facultas: läuft über die Rechtsanwälte  
 Uniratssitzung vom 8.6: Probleme mit KAV im Verhalten gegenüber den KPJ-Studierenden wurde von Johannes dem Unirat mitgeteilt und im Protokoll des Unirates vermerkt

## 6. Bericht der Referent\_innen

Berichte liegen schriftlich vor.

**BiPol (Till Buschhorn):** schriftlicher Bericht wird nachgereicht

Johannes: Wer wird von Seiten der ÖH Med Wien in der Arbeitsgruppe Studienrecht der BV mitarbeiten?

Studienrecht: Reduktion von Prüfungsantritten, Exmatrikulation bei wenig ECTS, usw.

Till: Möchte selbst nicht an den Vernetzungstreffen teilnehmen, aber gibt Feedback falls relevant, wahrscheinlich aber wenig relevant für die MedUni Wien

Johannes: Findet es wichtig, dass wir uns als ÖH Med Wien einbringen und bittet das BiPol sich bei den Vernetzungstreffen einzubringen.

**GesPol (Stefanie Ströhl):** schriftlicher Bericht liegt vor. Bericht der letzten 1. ord. UV-Sitzung wurde nachgereicht.

Bericht seit Januar:

Umfrage zu sexueller Belästigung

Gleichberechtigungsberatung

Kulturangebot

Fieberkurventext zum Theater

Nachhaltigkeitswoche mit anderen HVen

Vortrag zu Weltfrauentag

Vortrag von Dr. von Hirschhausen

Aufruf zur Nachbarschaftshilfe im Rahmen der Corona-Pandemie

Laufende Projekte: Menstruationstassen, Papaya-Workshop

Papaya-Workshop: Ausweichen auf anderen Professor wegen umstrittener Aussagen zur Corona-Pandemie und zur Pille bei der Frau von Prof. Fiala

GesPol hat sich intern besprochen und hätte dennoch gerne Professor Fiala

Berfin: umstritten, lässt keine Diskussionen und andere Ideenansätze zu, sieht die Corona-Maßnahmen als übertrieben, rhetorisch sehr stark, daher schwierig, einen Gegenspieler zu solch einer Debatte zu finden

Johannes: Interesse, dass wer von der ÖH an den Treffen der Regenbogengruppe teilnimmt?

Stefanie: Es wird im GesPol besprochen, wer regelmäßig an den Treffen teilnehmen möchte

**Internats (Tom Eicher):** schriftlicher Bericht liegt vor

Mobilität wurden für das kommende Wintersemester 2020/21 eingestellt. Keine Kommunikation von Seiten der MedUni Wien mit ÖH Med Wien. Sammeln von aufkommenden Fragen. Übermittlung der gesammelten Fragen an International Office und Rektorat. FAQ wurde nach einiger Zeit veröffentlicht. Kontakt zwischen ÖH und International Office ist sehr kompliziert. Suche nach Lösungen. Viele individuelle Probleme. Treffen mit Curriculumdirektion Humanmedizin. Heute Telefonat mit International Office. Widersprüchliche Aussagen. Alles in allem, sämtliche Erasmus+ und Kooperation für WS abgesagt, SS soll aus derzeitiger Sicht stattfinden. Studierende versuchen innerhalb einer 14-tägigen Frist von Erasmus+ und Kooperationen auf FreeMover umzusteigen.

**ITRef (Malte Zacharias):** schriftlicher Bericht liegt vor

Nichts Berichtenswertes

**MatBe (Tim Dorittke):** schriftlicher Bericht wird nachgereicht  
Tim ist nicht da, Nicole Brunner berichtet  
Drahtbiegekurs findet in 2 Wochen wie geplant statt

**MediaRef (Yannic Abulesz):** schriftlicher Bericht liegt vor  
Nichts Berichtenswertes

**OrgRef (Stephan Platzek):** schriftlicher Bericht wird nachgereicht  
Stephan nicht da

**ÖffRef (Clara Krimmel):** Clara hat sich entschuldigt  
Daniela berichtet: seit letztem Mal normaler Alltag  
Posts zu Verlängerung der Studierendenausweise, Lebensretter, Härtefonds, Drahtbiegekurs, ...

**PubRef (Veronika Sperl):** schriftlicher Bericht liegt vor  
ÖH-Heft wird geplant

**SozRef (Lukas Zimmermann):** schriftlicher Bericht liegt vor  
Kinderfonds erstmals elektronisch, Dank ans ITRef, 100 Anträge wurden behandelt  
langsam werden die finanziellen Grenzen des Sozialtopfs erreicht  
Bereitschaft von VR Rieder den Sozialtopf gegebenenfalls zu erhöhen

Johannes: Noch Härtefondsanträge in Aussicht?  
Lukas: noch 5 in Bearbeitung, eventuell mehr

**SportRef (Marlon Müller):** Marlon hat sich entschuldigt. schriftlicher Bericht liegt vor  
Volleyball geplant, Rennradclub, Yoga läuft weiter

**WiRef (Tobias Karge):** schriftlicher Bericht liegt vor  
Demnächst Vergabegremium Sozialfonds  
Vergleichsangebote für die Wahlgoodies, Sono4you  
Jahresvoranschlag

## 7. Bericht der Vorsitzenden der Studienvertretungen

**Studienvertretung Human (Berfin Sakar):** schriftlicher Bericht liegt vor  
Ersti-Guide in Bearbeitung, Übertragung der Infos aus Ersti-Heft  
Sono4You in Diskussion wegen Finanzierung  
Besprechung der Wahlgoodies  
Treffen mit Prof. Anvari und Internats  
Fragenbeanstandungen  
Evaluierung von OM1 als Diskussionsbasis für zukünftige Lehre  
Prof. Kainberger: Projekt für E-Learning für kommendes Semester  
Kick Off nicht als StV sondern ans MatBe abgeben

**Studienvertretung Zahn (Eren Eryilmaz):** schriftlicher Bericht liegt vor  
Matthäus: Personen die abgeschlossen hätten und dies aufgrund von Corona nicht konnten, sollen dies nun doch können  
Große Buchbestellung  
Wachsvergabe und Schnitzbestecke

**Studienvertretung Postgrad (Carina Borst):** Carina hat sich entschuldigt  
StV Postgrad Sitzung wurde abgehalten  
Gastrophäen für PhD-Students of the Month

## 8. Berichte der Ausschussvorsitzenden

### **Elaaha berichtet für den Sozialausschuss:**

Nichts zu berichten da kein Ausschuss stattgefunden hat.

### **Johannes berichtet für den Wirtschaftsausschuss:**

Keine Beschlüsse weil keine Ausgaben über 6000 Euro

Es muss dennoch theoretisch zwei Sitzungen des Wirtschaftsausschuss pro Semester geben

Ermahnung von Seiten des Vorsitzes und der StV, Johannes schreibt Mail

### **Gesche berichtet für den Corona-Ausschuss:**

Gesche als Vorsitzende gewählt

Verschiedene Optionen: Campuslizenz für ViaMedici oder Amboss, Förderung von Online-Weiterbildungskursen

Einholen verschiedener Angebote, im Anschluss weitere Diskussion

Nächste Sitzung am 19.06.

## 9. Beschluss des Jahresvoranschlages 2020/21

Johannes: Tobias hat den Jahresvoranschlag erstellt. Der JVA wurde zwei Wochen aufgelegt und an die Mitglieder der Universitätsvertretung ausgeschickt. Zeitraum wurde auf der Website der ÖH Med Wien veröffentlicht. Änderungen am JVA, fraglich ob in der Sitzung möglich. Größere Änderungen des JVA können heute besprochen und in einer außerordentlichen Sitzung final beschlossen werden.

Tobias präsentiert mögliche Änderungen:

Sockelbetrag der StVen soll erhöht werden um vor allem StV Zahn durch Umverteilung mehr Budget zu ermöglichen. StV Zahn hat weitaus weniger Budget wegen geringer Studierendenzahlen.

StV Human ist damit einverstanden.

StV Zahn bedankt sich.

Elaaha hat die Sitzung verlassen und ist nicht mehr anwesend.

-> 9 Stimmen

OrgRef: Da im OrgRef nicht das ganze Jahr über gleichmäßig Arbeit anfällt, sondern besonders während den After-SIP-Ständen, Sommerfest, Organisation des Seminarwochenendes, etc. sollen projektbezogene SBs eingesetzt werden, die nicht das ganze Jahr über eine pauschalierte Aufwandsentschädigung beziehen, sondern in den Monaten eingesetzt werden, in denen sie sich in der ÖH engagieren und Aufwände haben. Es ist derzeit leider schwierig Personen zu finden, die Veranstaltungen organisieren wollen, da es viel Aufwand und die Arbeit leider relativ undankbar ist.

Es wird darüber diskutiert, dass die SB Stellen nur von freien Mitarbeiter\_innen besetzt werden können, da eine Kumulation der Aufwandsentschädigungen laut Satzung nicht möglich ist. Somit ist es kein Anreiz für ÖH Mitarbeiter\_innen, die sich bereits stark in der ÖH engagieren und eine zusätzliche Aufgabe übernehmen wollen. Weiters würde eine zeitliche Begrenzung der Besetzungen das OrgRef als Team eher schwächen als stärken. Es gäbe auch die Möglichkeit Honorarnoten für Aufgaben auszubezahlen. Dies wird kritisch gesehen, da es den Mandatar\_innen wichtig ist, die Aufgaben ehrenamtlich zu übernehmen. Zudem wird diskutiert, ob ein\_e Sachbearbeiter\_in mit Fokus Zahn notwendig ist. Es gibt Stimmen dafür und dagegen. Der SB mit Fokus Zahn, soll bei Veranstaltungen (After-SIP-Ständen, etc.) die Organisation auf der Zahnklinik übernehmen. Die Position ist klar im OrgRef angesiedelt und der/dem OrgRef Referent\_in zugeteilt. Die Mandatar\_innen einigen sich darauf, dass die SB Posten weiterhin ohne zeitliche Begrenzung vergeben werden, da, wie oben beschrieben, die Teamstruktur nicht geschwächt werden soll und der punktuell sehr hohe Aufwand über das Jahr verteilt eine Sachbearbeiter\_innenposition mit der entsprechenden pauschalierten Aufwandsentschädigung als gerechtfertigt angesehen wird. Weiters wird diskutiert, ob zwei halbe SBs ausreichen. Es wird darüber abgestimmt (2 halbe SBs – 3 Stimmen, 3 halbe SBs – 4 Stimmen, 2 Enthaltungen, 1 Person nicht anwesend). Aufgrund des Ergebnisses werden 3 halbe SB Stellen budgetiert.

SB-Stellen: Tobias (WiRef) und Johannes (Vorsitz) sehen die pauschalierten Aufwandsentschädigungen der Sachbearbeiter\_innen (168€) im Vergleich zu denen der Referent\_innen (210€) und Vorsitz (300€) als zu hoch an. Die Referent\_innen müssen die Personen ihres Referates koordinieren und haben die Verantwortung, dass die Projekte ihrer Referate umgesetzt werden, damit einher geht ein berechtigter Aufwand, der durch die pauschalierte Aufwandsentschädigung abgegolten werden soll. Im Vergleich wird die pauschalierte Aufwandsentschädigung der Sachbearbeiter\_innen als zu hoch angesehen und soll von 168€ auf 152€ reduziert werden, damit einhergehend die Referatsbudgets erhöht werden.

Der Vorschlag wird von Mandatar\_innen sehr kritisch gesehen. Es wird darüber diskutiert, dass die pauschalierte Aufwandsentschädigung nicht leitungsorientiert gesehen werden soll und der Aufwand auch der Sachbearbeiter\_innen als gerechtfertigt angesehen wird. Zudem sollen die derzeitigen Sachbearbeiter\_innen befragt werden, was sie von einer Reduktion der pauschalierten Aufwandsentschädigung halten. Johannes entschuldigt sich, die Erklärung des WiRefs zum Jahresvoranschlag nicht an alle ÖH Mitarbeiter\_innen weitergeleitet zu haben. Diese Erklärung wurde ausschließlich den Mandatar\_innen zur Verfügung gestellt, was zu Fehlkommunikation im Vorfeld geführt hat.

Es wird sich darauf geeinigt, dass eine Mail an alle Sachbearbeiter\_innen ausgeschickt wird, ob sie eine Senkung ihrer pauschalierten Aufwandsentschädigung im Vergleich mit den Referent\_innen als gerechtfertigt erachten.

Es soll daraufhin in ein paar Tagen eine Vorbesprechung geben (Johannes wird eine Terminumfrage an die Mandatar\_innen im Anschluss an die Sitzung ausschicken), in welcher die Rückmeldungen der Sachbearbeiter\_innen diskutiert werden sollen. Anhand dieser Rückmeldungen soll entschieden werden, ob die pauschalierten Aufwandsentschädigungen der Sachbearbeiter\_innen reduziert oder beibehalten werden sollen. Der Jahresvoranschlag soll vom WiRef dementsprechend abgeändert, erneut zwei Wochen aufgelegt und dann in einer außerordentlichen Sitzung Anfang Juli beschlossen werden.

PubRef und MediaRef: Tobias (WiRef) schlägt vor, die pauschalierte Aufwandsentschädigung des/r Referent\_in des PubRefs und MediaRefs von 210€ auf 190€ zu reduzieren, da das Referat aus nur einem Referenten und einem SB bestehe und damit weniger Aufwand einhergehe. Es wird von den Mandatar\_innen angemerkt, dass das SportRef und ITRef im Vergleich auch nur einen SB habe, die pauschalierte Aufwandsentschädigung aber nicht reduziert werden solle. Tobias habe sich dagegen entschieden, weil SportRef größere Menge an Projekten umsetze und nachdem das Referat erst vor einem Jahr gegründet wurde, dieses voraussichtlich an Arbeit und Aufwänden zunehmen werde. Weiters wird diskutiert, ob die pauschalierte Aufwandsentschädigung der ÖffRef Referent\_in von 210€ auf 250€ angehoben werden soll, da er oder sie für die ganze Kommunikation verantwortlich ist und somit das Aushängeschild der ÖH Med Wien darstellt mit den einhergehenden Aufwänden. Es wird diskutiert, ob alles von Vorsitz abgezeichnet werden muss. Theoretisch ja, aber Vorsitz muss auch Mitarbeiter\_innen und im Besonderen Referent\_innen Aufgaben abgeben und vertrauen können. Es gibt sowohl Stimmen, die eine Erhöhung begrüßen, sowie die Beibehaltung der pauschalierten AE des/der ÖffRef Referent\_in befürworten.

Es wird angemerkt, dass MediaRef und PubRef genauso für den Außenauftritt der ÖH Med Wien verantwortlich sind und damit einhergehende Aufwände haben. Das Thema wird intensiv diskutiert. Es wird sich darauf geeinigt, die pauschalierten Aufwandsentschädigungen vorerst nicht zu reduzieren und das Thema in der Sitzung im Herbst noch einmal zu diskutieren.

GenSek: Tobias (WiRef) ist der Meinung, dass aus finanzieller Sicht drei Personen im Vorsitzteam ausreichend sind und die Position des/r Generalsekretärin gestrichen oder die pauschalierte Aufwandsentschädigung auf 190€ reduziert werden soll.

Es wird darüber diskutiert und sich darauf geeinigt, dass die Aufgaben und Aufwände des Vorsitzteams eine Generalsekretärin, welche das Vorsitzteam als gleichwertiges Mitglied unterstützen soll, rechtfertigen.

Johannes: Sozialfonds soll laut Jahresvoranschlag von EUR 25.000 auf EUR 35.000 pro Jahr angehoben werden, da unter anderem der Kinderfonds sehr gut angenommen wird und Studierende mit Kindern an der MedUni Wien neben Härtefondsfällen gefördert werden. Die Mandatar\_innen sind damit einverstanden.

Vorsitz hat bereits mit dem Vizerektorat für Lehre gesprochen, ob sie auch bereit sind den Sozialfonds auf EUR 35.000 aufzustocken, damit insgesamt EUR 70.000 pro Jahr im gemeinsamen Sozialfonds zur Verfügung stehen. Sozialreferat wird im Juli einen Bericht des Sozialfonds des vergangenen Wirtschaftsjahres erstellen, anhand von dem mit dem Vizerektorat über die Aufstockung diskutiert werden soll. Das Wirtschaftsjahr der MedUni Wien ist von Jänner-Dezember, somit ist es ausreichend, wenn die Erhöhung im September 2020 mit dem Vizerektorat diskutiert wird.

Anhand der Rückmeldungen der Sachbearbeiter\_innen soll der Jahresvoranschlag vom Wirtschaftsreferenten abgeändert, die abgeänderte Version zwei Wochen aufgelegt und dann in einer außerordentlichen Universitätsvertretungssitzung beschlossen werden.

## 10. Antrag zur Satzung – Möglichkeit zur Abhaltung einer ao. UV-Sitzung, StV- und Ausschusssitzungen zwischen 1. – 10. Juli 2020 entgegen unserer Satzung

Johannes: Um den Jahresvoranschlag nach Einholung der Rückmeldungen der Sachbearbeiter\_innen und eines erneut zwei-wöchigen Zeitraumes in welchem der Jahresvoranschlag zur öffentlichen Einsicht aufliegt, beschließen zu können, stellt Johannes den Antrag die Anlage zur Satzung, wie mit der Einladung ausgeschickt, zu beschließen. Damit wäre ein Abhalten von Sitzungen auch in den ersten 1,5 Juli Wochen möglich.

Die Mandatar\_innen sind mit dem Vorschlag einverstanden und es wird die Ergänzung eingebracht, den Zeitraum auf den ganzen Juli und September auszuweiten und die Möglichkeit neben der Hochschulvertretung und den Ausschüssen, auch auf die Studienvertretungen auszuweiten.

Die Anlage zur Satzung soll daher um folgende Punkte erweitert werden:

Anstatt „im Zeitraum vom 1. – 10. Juli 2020“ sollen Sitzungen der Hochschulvertretung, der Ausschüsse, sowie der Studienvertretungen auch im Juli 2020 und im September 2020 stattfinden können. Weiters soll die Anlage zur Satzung nicht mit 31. Juli 2020, sondern aufgrund des geänderten Zeitraumes mit 30. September 2020 außer Kraft treten.

Johannes bringt die abgeänderte Anlage zur Satzung zur Abstimmung:

**offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 9 Prostimmen – einstimmig**

## 11. ÖH interne Kommunikationskultur

Wie in der letzten Sitzung besprochen, sollte der Vorsitz mit Personen Kontakt aufnehmen, die in der Telegram Gruppe nicht wertschätzend mit anderen ÖH Mitarbeiter\_innen umgehen. Bisher konnte keine der angesprochenen Personen erreicht werden. Der Vorsitz wird sich weiter um Kontaktaufnahme bemühen und in der nächsten Sitzung berichten.

## 12. Beschlüsse der Studienvertretungen

Es wurden keine in der UV-Sitzung zu beschließenden Beschlüsse von den Studienvertretungen eingebracht.

## 13. Entsendungen

### Curriculumkommission PhD:

HauptmandatarInnen: Dr. Carina Borst, Berfin Sakar, Dr. Jürgen Alphonsus, Dr. Tobias Meischl

ErsatzmandatarInnen: Dr. David Bauer, Johannes Schmid, Isolde Kostner, Olga K. M. Fotiadis, Yannick Suhr, Omar Krdzalic, Markus Seibt, Dominik Lanzerstorfer, Stefanie Ströhl, Nicole Brunner, Noam Hartman



### **Curriculumkommission Informatik:**

HauptmandatarInnen: Dr. Carina Borst, Dörte Symmank, Dr. David Bauer, Dr. Jürgen Alphonsus

ErsatzmandatarInnen: Dr. Tobias Meischl, Johannes Schmid, Isolde Kostner, Olga K. M. Fotiadis, Yannick Suhr, Markus Seibt, Dominik Lanzerstorfer, Stefanie Ströhl, Berfin Sakar, Nicole Brunner, Noam Hartman

### **Curriculumkommission Postgraduelle Lehrgänge:**

HauptmandatarInnen: Dr. Carina Borst, Berfin Sakar, Dr. Tobias Meischl

ErsatzmandatarInnen: Dr. David Bauer, Dr. Jürgen Alphonsus, Johannes Schmid, Isolde Kostner, Olga K. M. Fotiadis, Yannick Suhr, Markus Seibt, Dominik Lanzerstorfer, Stefanie Ströhl, Nicole Brunner, Noam Hartman

### **Curriculumkommission Molekulare Präzisionsmedizin:**

HauptmandatarInnen: Dr. Carina Borst, Olga K. M. Fotiadis, Nathaniel Thoren, Dr. David Bauer

ErsatzmandatarInnen: Dr. Jürgen Alphonsus, Dr. Tobias Meischl, Johannes Schmid, Isolde Kostner, Yannick Suhr, Markus Seibt, Dominik Lanzerstorfer, Stefanie Ströhl, Dörte Symmank, Berfin Sakar, Nicole Brunner, Noam Hartman

Johannes bringt die beschlossenen Entsendungsvorschläge der StV Postgrad zur Abstimmung:

**offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung, 8 Prostimmen** – angenommen

Daniela bringt folgende Entsendungen ein:

### **Professur für Molekulare Immunologie: 2 Sitze**

Hauptmandatar\_innen: Tobias Meischl, Veronika Sperl

Ersatzmandatar\_innen: Nathaniel Thoren, Isolde Kostner, Johannes Schmid

### **Professur für Klinisch-Experimentelle Immunologie: 1 Sitz**

Hauptmandatar\_innen: Nathaniel Thoren

Ersatzmandatar\_innen: Johannes Schmid, Daniela Kitzmantl

### **Professur für Notfallmedizin: 2 Sitze**

Hauptmandatar\_innen: Berfin Sakar, Daniela Kitzmantl

Ersatzmandatar\_innen: Tobias Meischl, Omar Krdzalic, Isolde Kostner

#### **Zelltherapie und Transfusionsmedizin: 1 Sitz**

Hauptmandatar\_innen: Olivia Wolter

Ersatzmandatar\_innen: Johannes Schmid, Daniela Kitzmantl, Isolde Kostner

#### **Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie: 2 Sitze**

Hauptmandatar\_innen: Isolde Kostner, Till Buschhorn

Ersatzmandatar\_innen: Tobias Meischl, Daniela Kitzmantl, Berfin Sakar

Johannes bringt die Entsendungsvorschläge von Daniela zur Abstimmung:

**offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung, 8 Prostimmen** – angenommen

## **14. Allfälliges**

Papaya-Workshop:

Besprechung in zwei Wochen bei der außerordentlichen Sitzung

Bis dahin Einlesung in die Thematik

Johannes Schmid bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute und konstruktive Sitzung, bei Tom Eicher für die Verfassung des Protokolls und schließt die Sitzung um 20:41 Uhr.